

EINBAUVORSCHLAG

HYDRONIC S3 - D 5 E / D 4 E IM HYUNDAI TUCSON 48V MY18 (TLE)



**DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2018 MIT FOLGENDEN
MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:**

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor CRDI 48V / 136 kW - 185 PS (HSN: 1349 / TSN: ADV)

1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor CRDI 48V / 100 kW - 136 PS (HSN: 1349 / TSN: AFF, AFG)

i **WICHTIG** für den elektrischen Anschluss der
Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie
die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of
Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference
at the end of this installation recommendation!

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-13
4	Einbau	14-31
5	Nach dem Einbau	32
6	Erstinbetriebnahme	33-38
7	Teileübersicht	39
	Merkblatt für den Kunden	41

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2018 mit folgender Ausstattung:

- mit **2-Zonen Klimaautomatik**
- mit **Nebelscheinwerfern**
- mit **Scheinwerferreinigungsanlage**
- mit **Schaltgetriebe oder**
- mit **Automatikgetriebe**
- mit **Allradantrieb (4WD)**

nicht geprüft:

- **manuelle Klimaanlage**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
 - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME



GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 CRDI 4WD 48V	136 / 185	6S / AT
1,6 CRDI 2WD / 4WD 48V	100 / 136	6S / AT

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

AT = 7-Gang-Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW.

FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	Hydronic S3 - D 5 E	25 2912 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 48

oder:

1	Hydronic S3 - D 4 E	25 2913 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 48

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Web	22 1000 34 51 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Remote	22 1000 34 23 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Stufenbohrer
- Crimpzange
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern

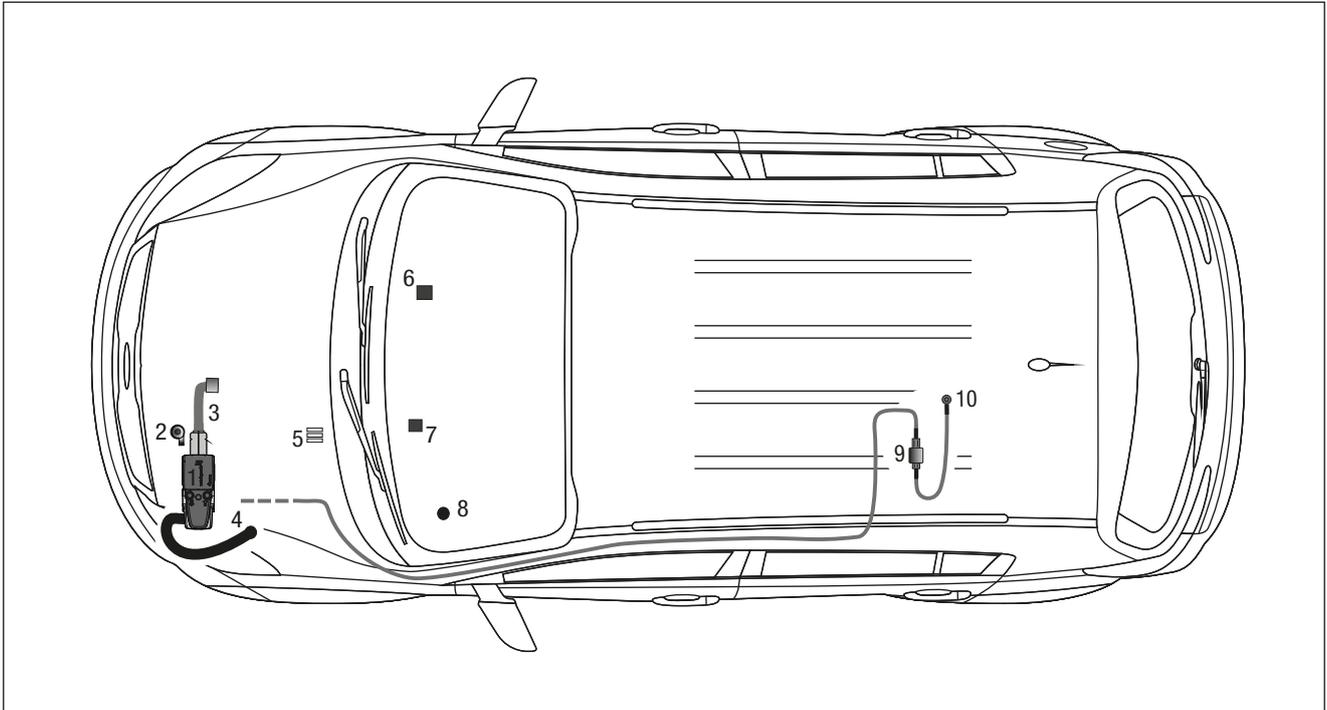
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 ⁺¹ Nm
Skt.-Schraube M8	20 ⁺² Nm
Skt.-Schraube M10	45 ⁺² Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 ^{+0,5} Nm
Schraube M4 x 16	3 ^{+0,5} Nm
Schraube M5 x 10	5 ^{+0,5} Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 ⁺¹ Nm
Schlauchschele für Wasserschlauch	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchschele für Verbrennungsluftrohr	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchschele für Brennstoffrohr	1 ^{+0,2} Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät Hydronic S3
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 Gebläserelais
- 7 Empfangsteil Funkfernbedienung Remote/Remote+ oder Web
- 8 Taster Remote/Remote+ oder Web
- 9 Dosierpumpe
- 10 Tankentnehmer

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen
- untere linke Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- Luftfilterkasten und Ansaugluftrohr ausbauen
- obere und untere Motorverkleidung ausbauen
- linke und rechte vordere Radhausverkleidung lösen
- linke vordere Kabelhalterung ausbauen
- vorderen Stoßfänger nach Herstellerangaben abbauen
- Tankarmatur nach Herstellervorgaben ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS BEI KLIMAAUTOMATIK
(siehe Abb. 1 und 2)

Die Abdeckblende oberhalb des Klimabedienteils nach hinten ausrasten.



Abb. 1

① Blende nach hinten ausrasten

Die beiden Kreuzschlitzschrauben hinter der demontierten
Abdeckblende vom Klimabedienteil entfernen.
Das Klimabedienteil unten ausrasten und nach hinten herausziehen.



Abb. 2

① 2 x Kreuzschlitzschraube entfernen und Klimabedienteil ausbauen

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORMONTIEREN UND DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN
(siehe Abb. 3 bis 5)

Die geraden Wasserstutzen entsprechend der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der Wasserstutzen“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.



Abb. 3

- ① Heizgerät
- ② Winkelstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
 - Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
 - Stutzen in die benötigte Richtung drehen
 - Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6,5^{+0,5}$ Nm).

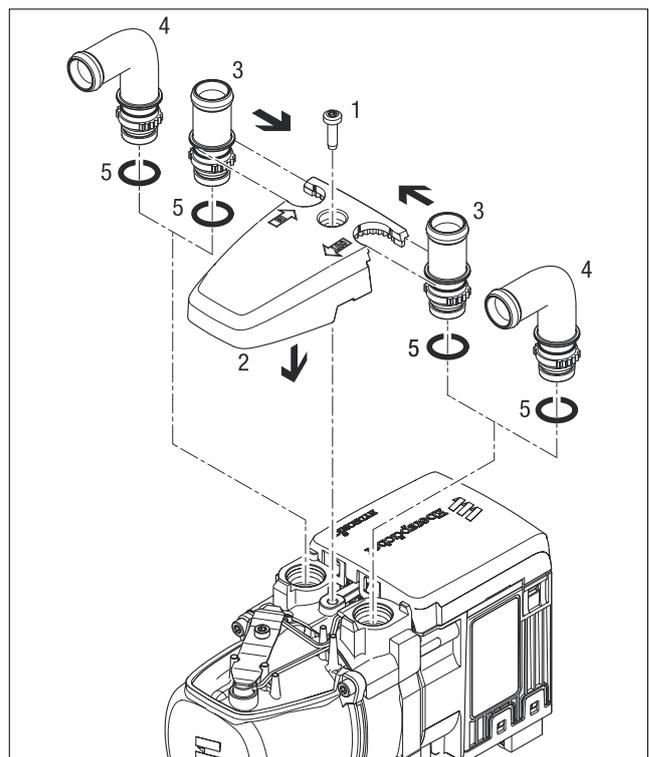


Abb. 4

- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1 Schraube M5 x 18 | 4 Stutzen, abgewinkelt |
| 2 Fühlerabdeckung | 5 O-Ring |
| 3 Stutzen, gerade | |

3 VORMONTAGE

Das Duplikat-Typenschild an der B-Säule der Fahrerseite entsprechend der Abbildung anbringen.



Abb. 5

① Duplikat-Typenschild anbringen

HEIZGERÄTEHALTER
(siehe Abb. 6)

Den Heizgerätehalter bereitlegen.

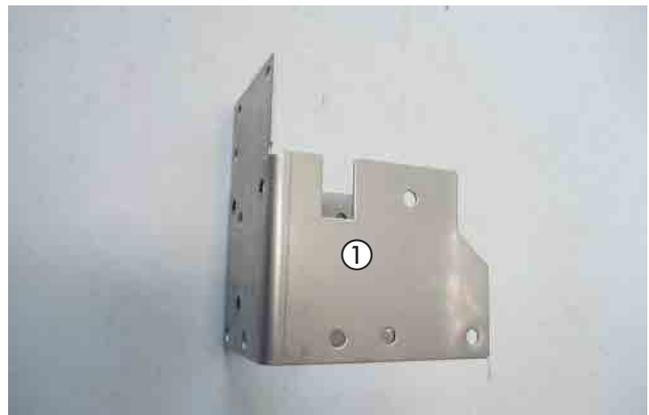


Abb. 6

① Heizgerätehalter

ABGASSYSTEM BEREITLEGEN
(siehe Abb. 7)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer bereitlegen.

Das Formen der Abgasrohre erfolgt am Fahrzeug.

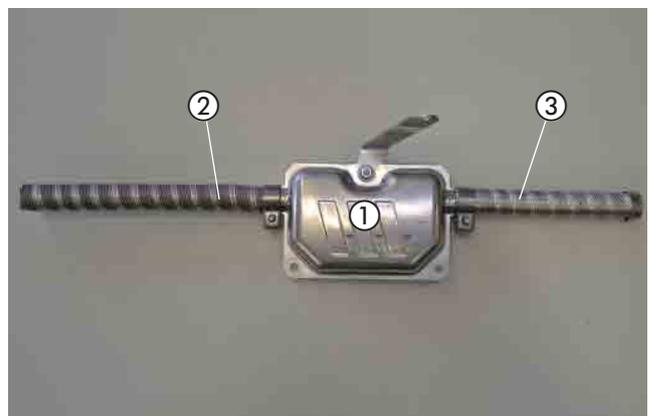


Abb. 7

① vorbereiteter Abgasschalldämpfer

② Abgasrohr

③ Abgasendrohr

3 VORMONTAGE

TÜLLE FÜR DAS ABGASENDROHR MONTIEREN

(siehe Abb. 8)

In die Motorunterverkleidung, links, eine Bohrung \varnothing 38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle \varnothing 41 mm einsetzen.

BITTE BEACHTEN!

Die Dämmmatte in der Motorunterverkleidung im Bereich der Bohrung \varnothing 38 mm vor dem Bohren entfernen!

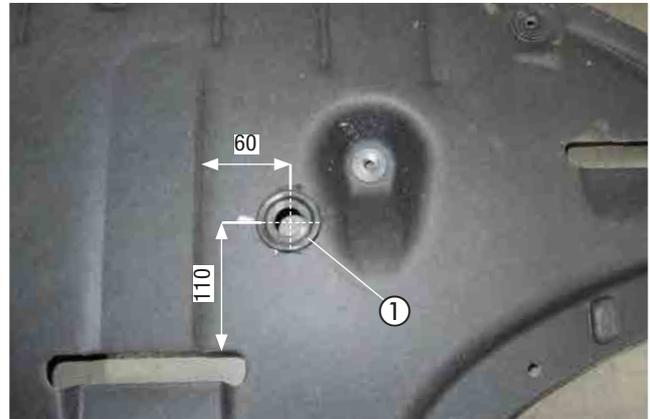


Abb. 8

① Tülle für Abgasrohr montieren

WASSERPUMPE VORBEREITEN

(siehe Abb. 9)

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe (22 1000 51 39 00) der Abbildung entsprechend einsetzen.

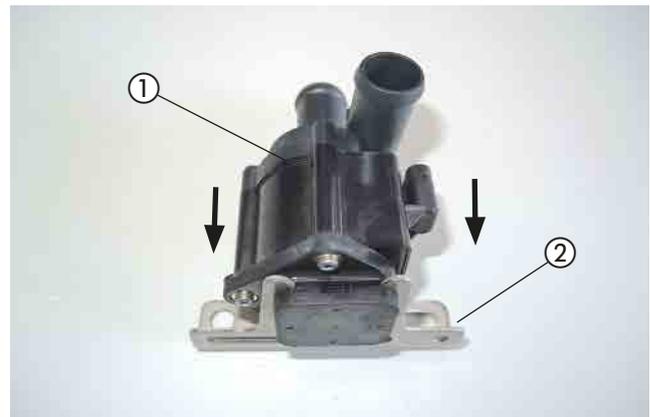


Abb. 9

① Wasserpumpe

② Halter der Wasserpumpe

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN

(siehe Abb. 10)

Die Wasserschläuche bereitlegen.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

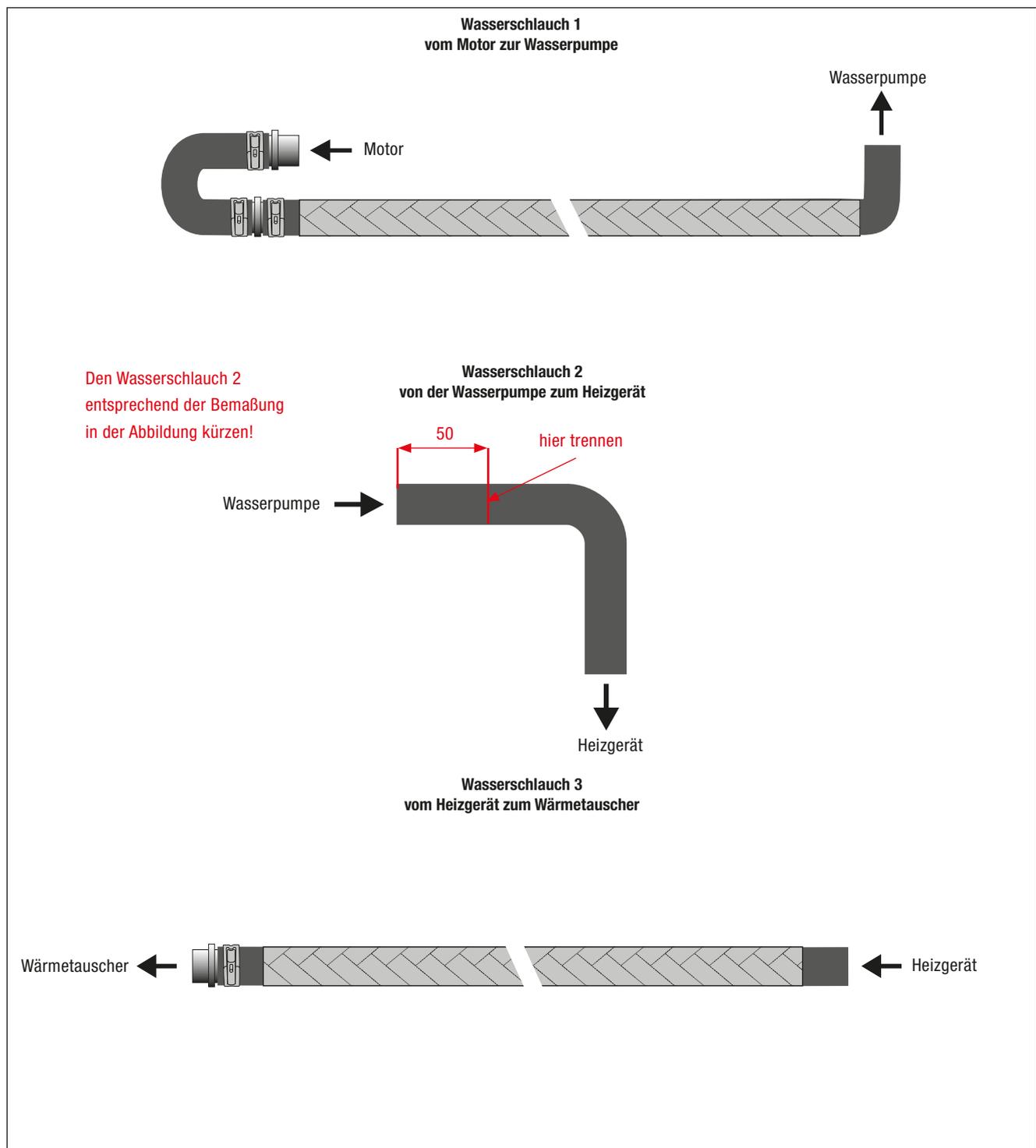


Abb. 10

3 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORBEREITEN

(siehe Abb. 11)

Den Halter (22 1000 50 82 00) mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe entsprechend der Abbildung ausrichten und festschrauben.

Die Dosierpumpe entsprechend der Abbildung in den Gummihalter einsetzen.

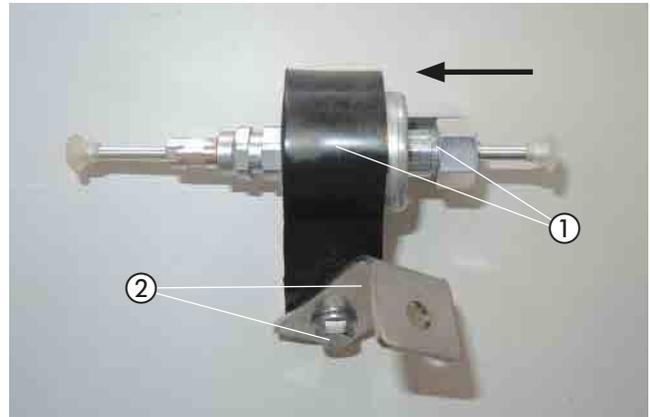


Abb. 11

- ① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
- ② Halter montieren und ausrichten

TANKENTNEHMER BEREITLEGEN

(siehe Abb. 12)

Den vorbereiteten Tankentnehmer für die spätere Montage bereitlegen.



Abb. 12

- ① Tankentnehmer

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG UND DRUCKLEITUNG) BEREITLEGEN

(siehe Abb. 13)

Die Brennstoffrohr Druckleitung und die Saugleitung für die Kraftstoffentnahme der Abbildung entsprechend bereitlegen.

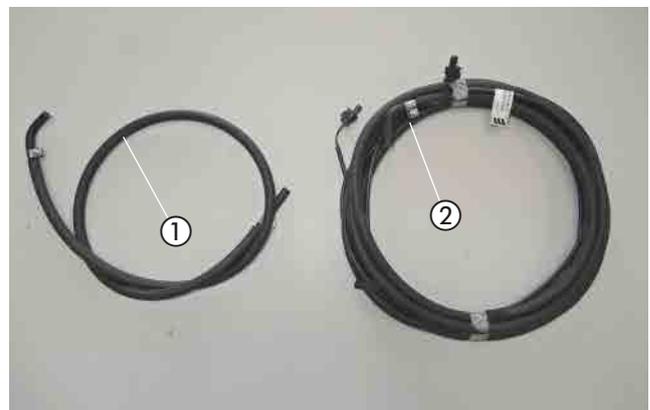


Abb. 13

- ① Brennstoffrohr (Saugleitung) Länge L = 1 m
- ② Brennstoffrohr (Druckleitung) Länge L = 4 m mit Dosierpumpenkabel

3 VORMONTAGE

HAUPTKABELBAUM BEREITLEGEN

(siehe Abb. 14)

Den Hauptkabelbaum bereitlegen.



Abb. 14

① Hauptkabelbaum

GEBLÄSESTEUERGERÄT "EASYFAN" UND GEBLÄSERELAISSOCKEL VORMONTIEREN

(siehe Abb. 15)

Das Gebläsesteuergerät "EasyFan" mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 und den Gebläserelaissockel mit einer Schraube M5 x 10 und einer Mutter M5 am Halter (22 1000 51 21 00) entsprechend der Abbildung befestigen.

Den Halter (22 9000 50 26 03) der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 am Halter montieren.

Den 8-poligen schwarzen Stecker vom Leitungsstrang „EasyFan“ der Abbildung entsprechend am Gebläsesteuergerät einrasten.



Abb. 15

① Gebläsesteuergerät "EasyFan" montieren
② Gebläserelaissockel montieren
③ Halter montieren

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN

(siehe Abb. 16)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 am Halter (22 9000 52 00 69) entsprechend der Abbildung befestigen.



Abb. 16

① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren

3 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART WEB VORMONTIEREN

(siehe Abb. 17)

Das Stationärteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 am Halter (22 9000 52 00 69) entsprechend der Abbildung befestigen.

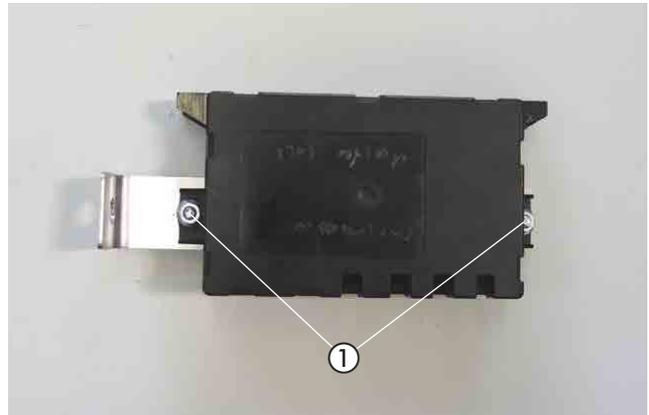


Abb. 17

① Stationärteil der EasyStart Web montieren

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 18 bis 20)

An der Außenseite des linken Längsträgers die Kabelhalterung der fahrzeugeigenen Steckverbindung demontieren.

Die Kabelhalterung wird nicht mehr benötigt.

Das fahrzeugeigene Vorglührelais demontieren.

Das Vorglührelais wird später an anderer Stelle wieder montiert.

Die vorhandene hintere Gewindebohrung M6 dient als erster Befestigungspunkt für den Heizgerätehalter.

Die beiden Massekabel demontieren.

An der Oberseite des linken Längsträgers die Schraube M8 des Massekabels demontieren und gemeinsam mit dem Massekabel den L-Winkel (22 1000 50 67 00) entsprechend der Abbildung befestigen.

Die beiden demontierten Massekabel von der Aussenseite des linken Längsträgers nach oben zum bereits montierten L-Winkel führen und dort mit einer Schraube M6 x 20 und einer Mutter M6 entsprechend der Abbildung befestigen.

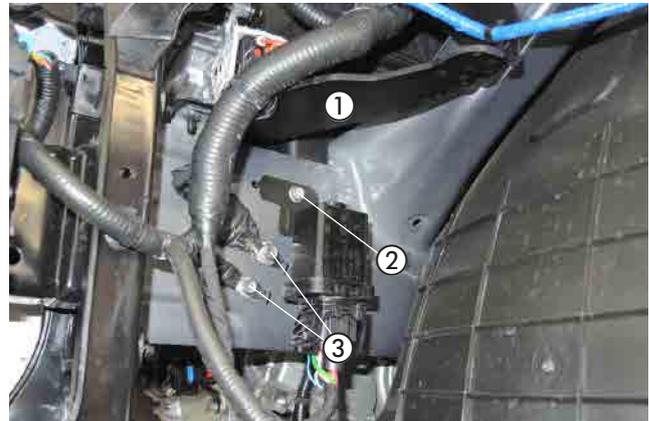


Abb. 18

- ① Halteblech demontieren
- ② fahrzeugeigene Vorglührelais demontieren
- ③ 2 x Massekabel demontieren



Abb. 19

- ① L-Winkel montieren



Abb. 20

- ① 2 x Massekabel montieren

4 EINBAU

HEIZGERÄTEHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 21 und 22)

Den vorbereiteten Heizgerätehalter mit einer Schraube M6 x 20 an der hinteren Gewindebohrung M6 ansetzen und senkrecht ausrichten.

Die weiteren zwei Befestigungspunkte dort abtragen und jeweils eine Bohrung \varnothing 9 mm fertigen und jeweils eine Blindnietmutter M6 einziehen.

⚠ ACHTUNG!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Den Heizgerätehalter mit drei Schrauben M6 x 20 an der vorhandenen hinteren Gewindebohrung M6 und den beiden montierten Blindnietmutter M6 befestigen.

HEIZGERÄT MONTIEREN UND DEN VERBRENNUNGSLUFTSCHALLDÄMPFER VERLEGEN

(siehe Abb. 23 und 24)

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit vier selbstfurchenden Torxschrauben M6 x 16 an den entsprechenden Bohrungen des Heizgerätes befestigen.

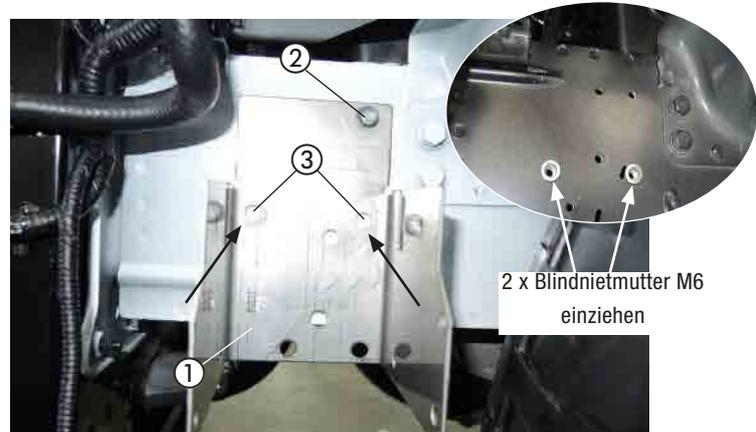


Abb. 21

- ① Heizgerätehalter
- ② Schraube M6 x 20
- ③ 2 x Bohrungen fertigen und Blindnietmutter M6 einziehen

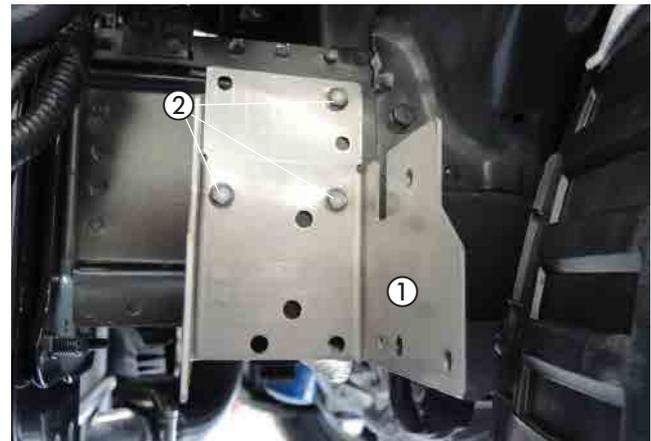


Abb. 22

- ① Heizgerätehalter
- ② 3 x Schraube M6 x 20

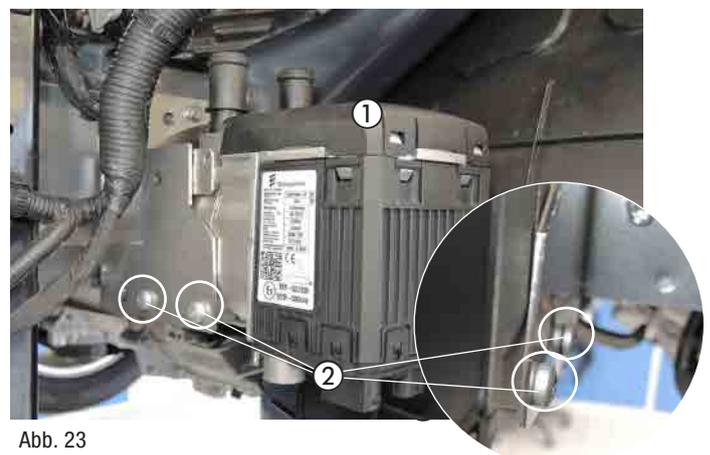


Abb. 23

- ① Heizgerät
- ② 4 x selbstfurchende Torxschraube M6 x 16

4 EINBAU

Das Verbrennungsluftrohr am Heizgerät mit einer Schlauchschelle, Ø 16-25 mm anschließen.

Das Verbrennungsluftschalldämpfer im Bogen nach oben in den geschützten Bereich hinter dem linken Scheinwerfer verlegen.

Den Verbrennungsluftschalldämpfer an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Das vorher demontierte Vorglührelais der Abbildung entsprechend gemeinsam mit einer selbstfurchenden Torxschraube M6 x 16 und einer Distanzhülse 6mm am oberen Befestigungspunkt des Heizgerätemantels montieren.

⚠ ACHTUNG!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

ABGASSYSTEM ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 25 und 26)

Am linken Träger der Abbildung entsprechend die fahrzeugeigene Schraube M8 durch eine Schraube M8 x 30 und eine Unterlegscheibe B8 tauschen.

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit dem Halter an der Schraube M8 x 30 mit einer Mutter M6 entsprechend der Abbildung montieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach rechts.

Das Abgasrohr zum Heizgerät verlegen und mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Abgasendrohr nach unten richten.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



Abb. 24

- ① Verbrennungsluftschalldämpfer verlegen
- ② Vorglührelais montieren



Abb. 25

- ① Schalldämpfer montieren



Abb. 26

- ① Abgasrohr anschließen

4 EINBAU

WASSERPUMPE MONTIEREN

(siehe Abb. 27)

Die vorbereitete Wasserpumpe mit einer Schraube M6 x 16 entsprechend der Abbildung an der vorhandenen Bohrung, \varnothing 7 mm des Kabelhalters der Steckverbindung am linken Längsträger befestigen.

Der Saugstutzen der Wasserpumpe zeigt nach oben und der Druckstutzen nach links.



Abb. 27

- ① Wasserpumpe
- ② Schraube M6 x 16 und Mutter M6

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN

(siehe Abb. 28 und 29)

Bei Fahrzeugen mit 2,0 CRDI Motor

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

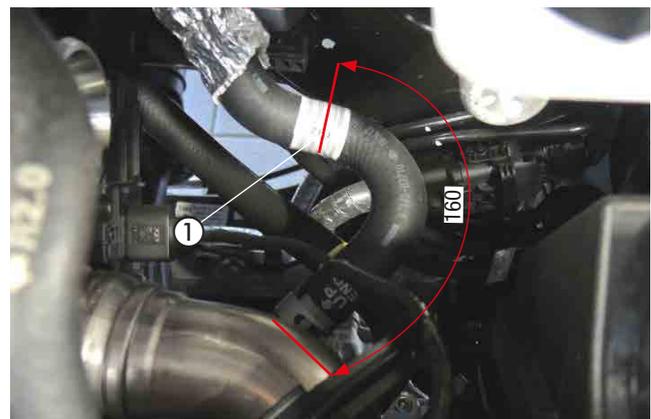


Abb. 28

- ① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Bei Fahrzeugen mit 1,6 CRDI Motor

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

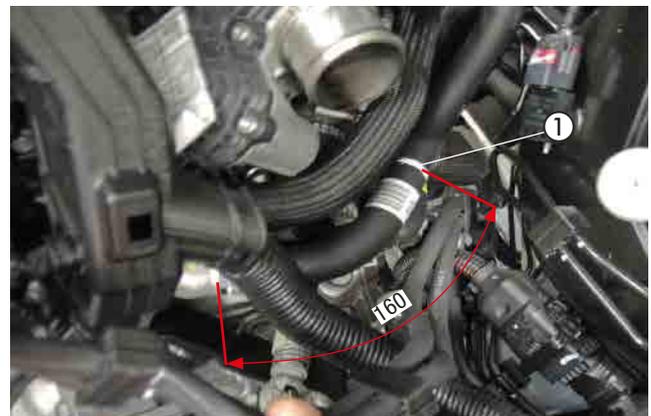


Abb. 29

- ① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

4 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 30 und 31)

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle anschließen.

Den Wasserschlauch 3 nach oben in den Motorraum verlegen.



Abb. 30

- ① Wasserschlauch 2 anschließen
- ② Wasserschlauch 3 anschließen

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Federbandschelle anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit Kabelbindern sichern.



Abb. 31

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② Wasserschlauch 2 anschließen
- ③ Wasserschlauch 3

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN

(siehe Abb. 32 und 33)

Bei Fahrzeugen mit 2,0 CRDI Motor

Die Wasserschläuche 1 und 3 der Abbildung entsprechend rechts neben dem Batterietisch und weiter entlang des fahrzeugeigenen Ladeluftschlauches zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander und am fahrzeugeigenen Ladeluftschlauch entsprechend der Abbildung mit Kabelbindern sichern.

An der Innenkante des Schloßträgers entsprechend der Abbildung einen Kantenschutz, L=50 mm anbringen.

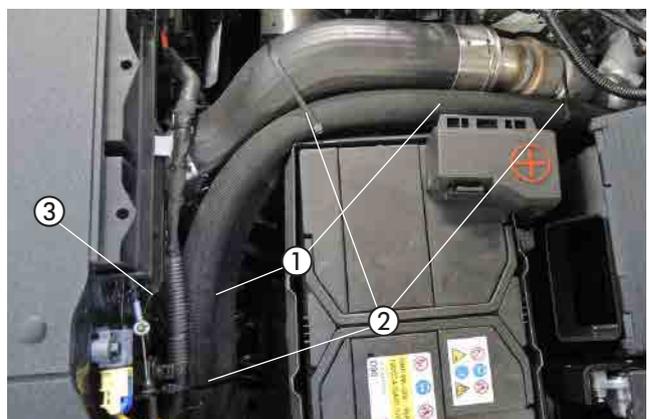


Abb. 32

- ① Wasserschläuche 1 und 3 verlegen
- ② Kabelbinder
- ③ Kantenschutz anbringen

4 EINBAU

Bei Fahrzeugen mit 1,6 CRDI Motor

Die Wasserschläuche 1 und 3 der Abbildung entsprechend rechts neben dem Batterietisch und weiter entlang des fahrzeugeigenen Ladeluftschlauches zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander und am fahrzeugeigenen Ladeluftschlauch entsprechend der Abbildung mit Kabelbindern sichern.

An der Innenkante des Schloßträgers entsprechend der Abbildung einen Kantenschutz, L=50 mm anbringen.

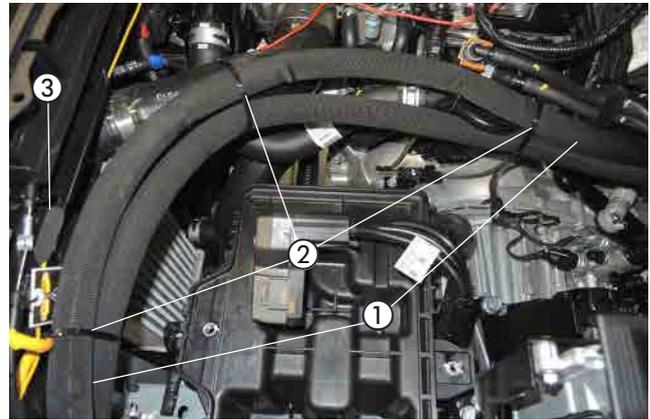


Abb. 33

- ① Wasserschläuche 1 und 3 verlegen
- ② Kabelbinder
- ③ Kantenschutz anbringen

WASSERSCHLÄUCHE EINBINDEN

(siehe Abb. 34 bis 36)

Bei Fahrzeugen mit 2,0 CRDI Motor

Den Wasserschlauch 1 mit dem 180° Schlauchbogen und dem Reduzierstück, Ø 20/18 mm am durchtrennten Wasservorlaufschlauchstück vom Motor mit einer Schlauchschele, Ø 16-25 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit dem Reduzierstück, Ø 20/18 mm am durchtrennten Wasservorlaufschlauchstück zum Wärmetauscher mit einer Schlauchschele, Ø 16-25 mm anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit zwei Leitungshalter, drehbar sichern.

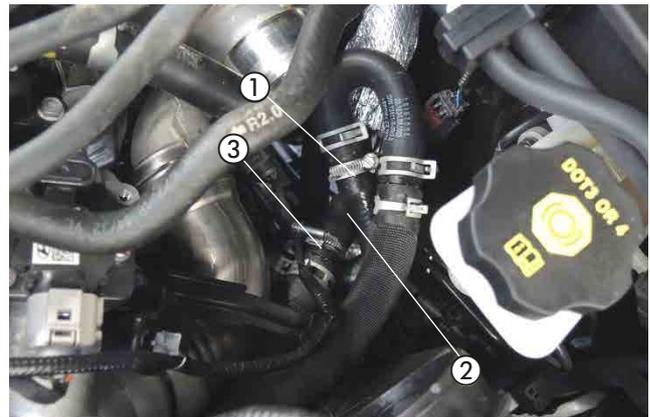


Abb. 34

- ① Wasserschlauch 1 einbinden
- ② 2 x Leitungshalter, drehbar
- ③ Wasserschlauch 3 einbinden

Bei Fahrzeugen mit 1,6 CRDI Motor

Den Wasserschlauch 1 mit dem 180° Schlauchbogen und dem Reduzierstück, Ø 20/18 mm am durchtrennten Wasservorlaufschlauchstück vom Motor mit einer Schlauchschele, Ø 16-25 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit dem Reduzierstück, Ø 20/18 mm am durchtrennten Wasservorlaufschlauchstück zum Wärmetauscher mit einer Schlauchschele, Ø 16-25 mm anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit zwei Leitungshalter, drehbar sichern.

⚠ ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Federbandschellen oder mit Schlauchschele, Ø 16-25 mm sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen. Bei der Montage der Wasserschläuche diese vorbefüllen. Nach erfolgter Montage der Wasserschläuche das Kühlwassersystem nach Herstellerangaben entlüften!



Abb. 35

- ① Wasserschlauch 1 einbinden
- ② 2 x Leitungshalter, drehbar
- ③ Wasserschlauch 3 einbinden

4 EINBAU

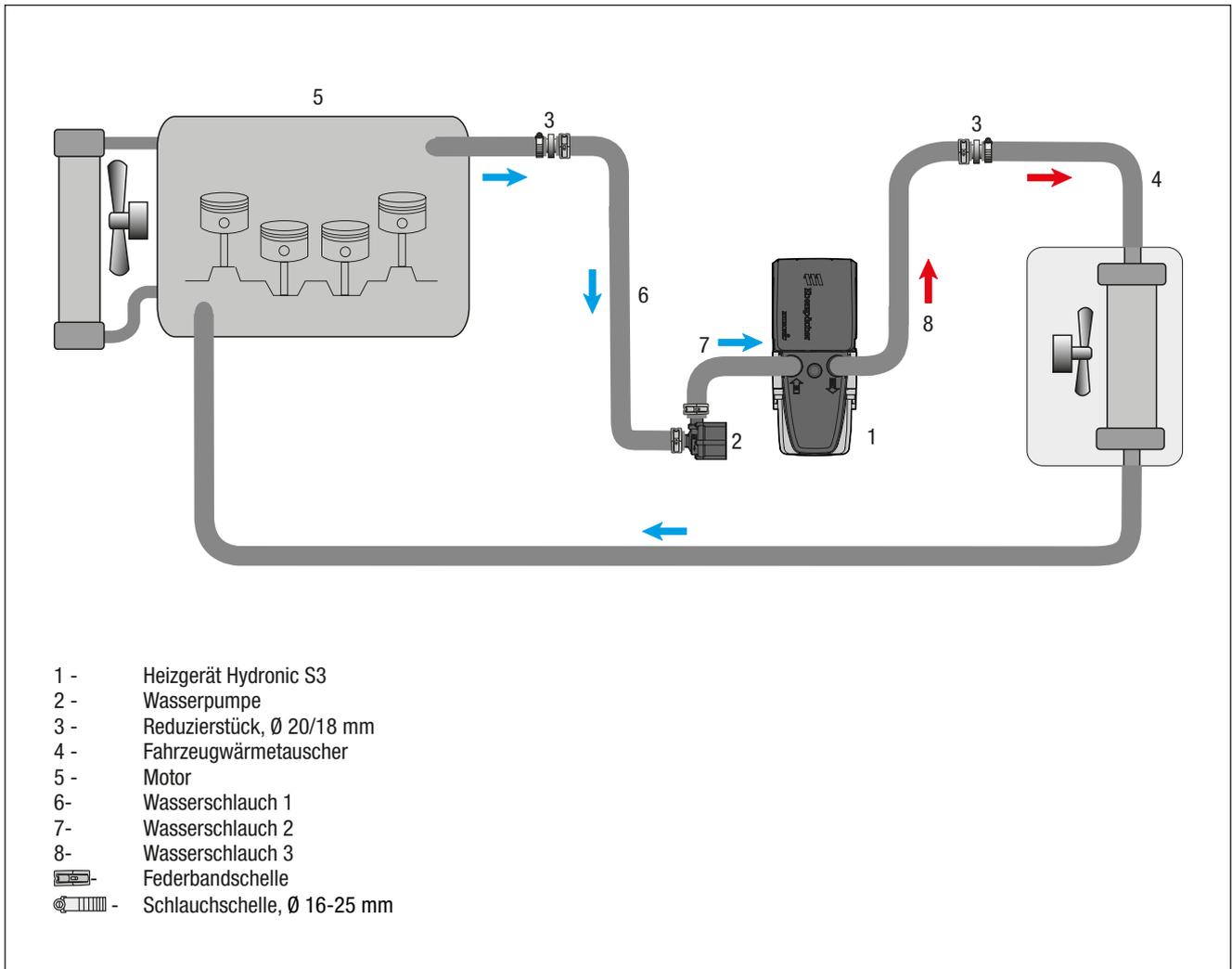


Abb. 36

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 37 bis 42)

Bei Fahrzeugen mit 2,0 CRDI Motor

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlüßringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung \varnothing 8 mm fertigen.

Hierfür mit einer Taschenlampe von unten in die Tankarmatur leuchten und in den durch das Licht abgesetzten Hohlraum den Bohrpunkt markieren.

ACHTUNG!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Den Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 sowie einer Karoseriescheibe B8 von unten fest verschrauben.

ACHTUNG!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung der Kraftstofftankdichtung nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlüßring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit einem Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauort der Dosierpumpe hinter dem Tank führen und mit Kabelbindern sichern.

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

BITTE BEACHTEN!

Alle Verbindungsstellen mit Schellen \varnothing 9 mm sichern.



Abb. 37

① Bohrung \varnothing 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen

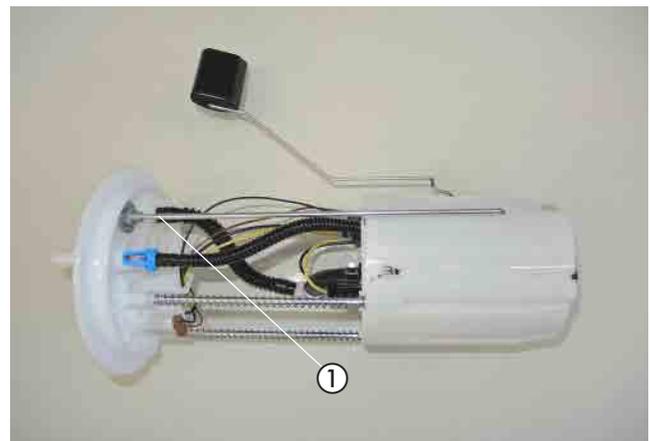


Abb. 38

① Tankentnehmer montieren



Abb. 39

① Tankentnehmer anschließen

4 EINBAU

Bei Fahrzeugen mit 1,6 CRDI Motor

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlußringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung \varnothing 8 mm fertigen.

Hierfür mit einer Taschenlampe von unten in die Tankarmatur leuchten und in den durch das Licht abgesetzten Hohlraum den Bohrpunkt markieren.

⚠ ACHTUNG!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Den Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 sowie einer Karoseriescheibe B8 von unten fest verschrauben.

⚠ ACHTUNG!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung der Kraftstofftankdichtung nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlußring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit einem Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauort der Dosierpumpe hinter dem Tank führen und mit Kabelbindern sichern.

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

BITTE BEACHTEN!

Alle Verbindungsstellen mit Schellen \varnothing 9 mm sichern.

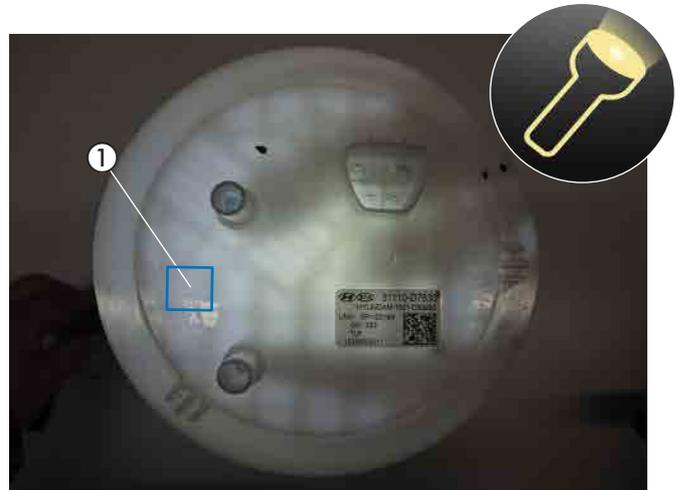


Abb. 40

① Bohrung \varnothing 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen

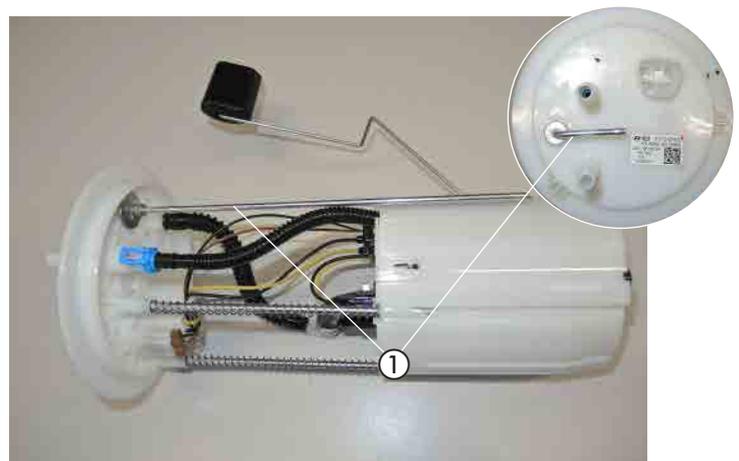


Abb. 41

① Tankentnehmer montieren



Abb. 42

① Tankentnehmer anschließen

4 EINBAU

BRENNSTOFFROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 43 und 44)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, \varnothing 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle \varnothing 10mm montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Den Kabelstrang zur Wasserpumpe verlegen und anschließen.



Abb. 43

- ① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, \varnothing 4,5/3,5 mm montieren
- ② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

Das vorbereitete Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel durch den fahrzeugeigenen Leitungskanal an der linken Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen \varnothing 9 mm sichern.



Abb. 44

- ① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

4 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 45)

Die vorbereitete Dosierpumpe auf der linken Fahrzeugseite hinter dem Tank mit der fahrzeugeigenen Schraube M8 x 16 in der vorhandenen Bohrung M8 am Tank entsprechend der Abbildung montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe mit dem Brennstoffschlauchbogen 105° am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät mit dem Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.



ACHTUNG!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

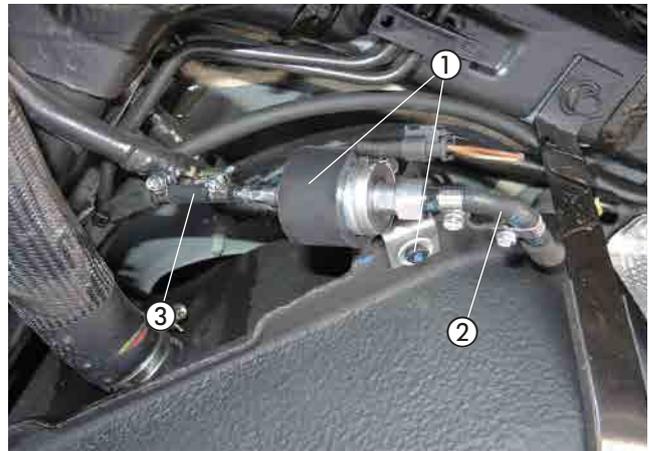


Abb. 45

- ① Dosierpumpe montieren
- ② Saugstutzen der Dosierpumpe
- ③ Druckstutzen der Dosierpumpe

4 EINBAU

SICHERUNGEN UND RELAIS MONTIEREN

(siehe Abb. 46)

Den Befestigungsclip der Verkleidung der Wischerwanne, oberhalb vom Bremsflüssigkeitsbehälter, entfernen.

Den vorbereiteten Halter für den Sicherungssockel mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen M6 entsprechend der Abbildung montieren. Den Clip wieder aufschieben.



Abb. 46

① vorbereiteten Halter mit Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 47)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:

- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

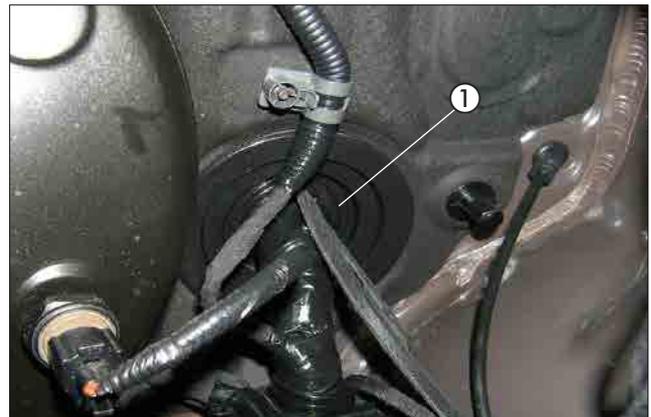


Abb. 47

① fahrzeugeigene Kabeltülle

GEBLÄSEANSTEUERUNG

BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAAUTOMATIK

(siehe Abb. 48 bis 53)

Das vorbereitete Gebläsesteuergerät "EasyFan" mit dem Gebläserelaissockel am vorhandenen Stehbolzen M6 rechts am Armaturentafelträger hinter dem Klimabedienteil gemeinsam mit dem Massekabel 1 mm² br, vom Stecksockel des Gebläserelais mit einer Mutter M6 entsprechend der Abbildung montieren.

Den 4-poligen schwarzen Stecker vom Leitungsstrang „EasyFan“ der Abbildung entsprechend am Gebläsesteuergerät einrasten.



Abb. 48

① Gebläsesteuergerät "EasyFan" mit dem Gebläserelaissockel montieren

② Massekabel 1 mm² br, vom Stecksockel des Gebläserelais

4 EINBAU

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinheit“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät und dem Kabel 1 mm² sw/rt vom Diodenkabelstrang mit einer Flachsteckhülse verbinden und entsprechend der Abbildung in den Stecksockel vom Gebläserelais an Klemme 1 (86) einrasten.

An das Kabel 4 mm² ws/rt des Hauptkabelbaumes eine Flachsteckhülse anschlagen und entsprechend der Abbildung in den Relaissockel an Klemme 5 (87) einrasten.

Das Kabel 4 mm² sw, Klemme 4 (87a) vom Stecksockel des Gebläserelais ausrasten.

Das Kabel wird nicht benötigt.

Das Gebläserelais in den Stecksockel einsetzen.

Das Kabel 1 mm² sw/rt vom Diodenkabelstrang nach vorne zum Klimabedienteil verlegen.

Ansicht des Stecksockels des Gebläserelais von unten.

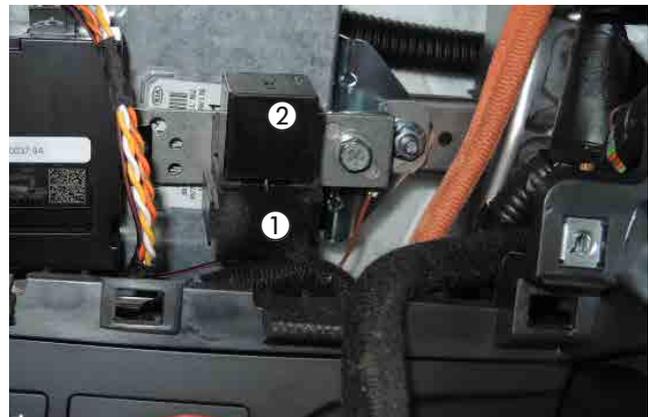


Abb. 49

- ① Sockel des Gebläserelais
- ② Gebläserelais einsetzen

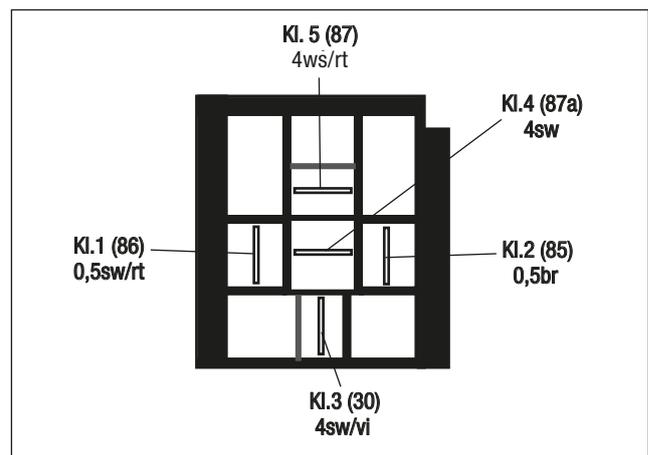


Abb. 50

Die Gebläseansteuerung erfolgt am 2-poligen weißen Stecker des Gebläsemotors.

Am 2-poligen weißen Stecker des Gebläsemotors das Kabel 3 mm² rt (Pin 1) trennen.

Am getrennten Kabel 3 mm² rt am Gebläsemotor und am Kabel 4 mm² sw/vi vom Kabelstrang "Gebläse" jeweils eine Flachsteckhülse anschlagen und ein Steckhülsegehäuse aufschieben und mit dem Y-Leitungsverteiler entsprechend der Abbildung verbinden.

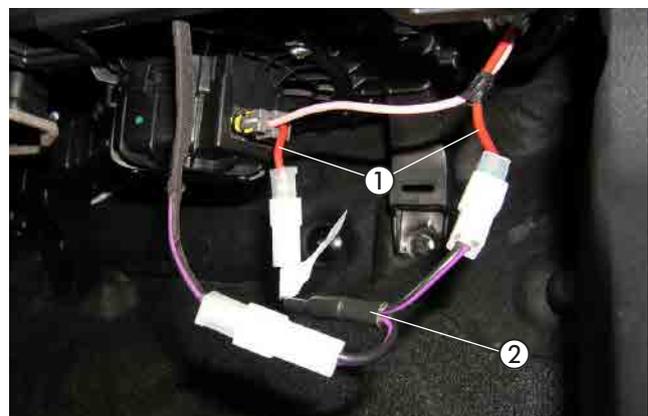


Abb. 51

- ① Kabel 3 mm² rt, Pin 1 trennen
- ② Y-Leitungsverteiler einbinden

4 EINBAU

Am 40-poligen Stecker, ws, am Klimabedienteil die Kabel 0,3 mm² pk/sw, (Pin 21) und das Kabel 0,3 mm² or/sw, (Pin 3) trennen.

An den getrennten Kabeln 0,3 mm² pk/sw, (Pin 21) und 0,3 mm² or/sw, (Pin 3) am 40-poligen Stecker, ws den Diodenkabelstrang entsprechend des Schaltplanes einbinden.

Am 40-poligen Stecker, ws vom Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm² gn, (Pin 14) trennen und die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn dem Schaltplan entsprechend mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

Am 40-poligen Stecker, ws vom Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm² or, (Pin 15) trennen und die Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br dem Schaltplan entsprechend mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

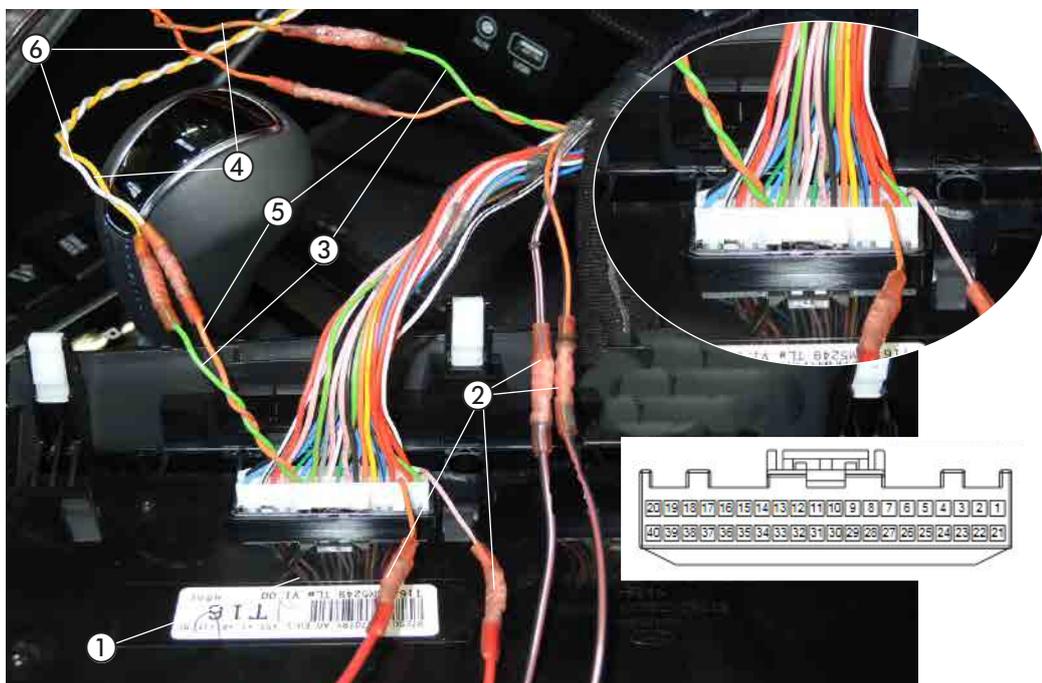


Abb. 52

- ① 40-poliger Stecker, ws
- ② Diodenkabelstrang einbinden
- ③ Kabel 0,35 mm² gn, (Pin 14) trennen
- ④ Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn einbinden
- ⑤ Kabel 0,35 mm² or, (Pin 15) trennen
- ⑥ Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br einbinden

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

4 EINBAU

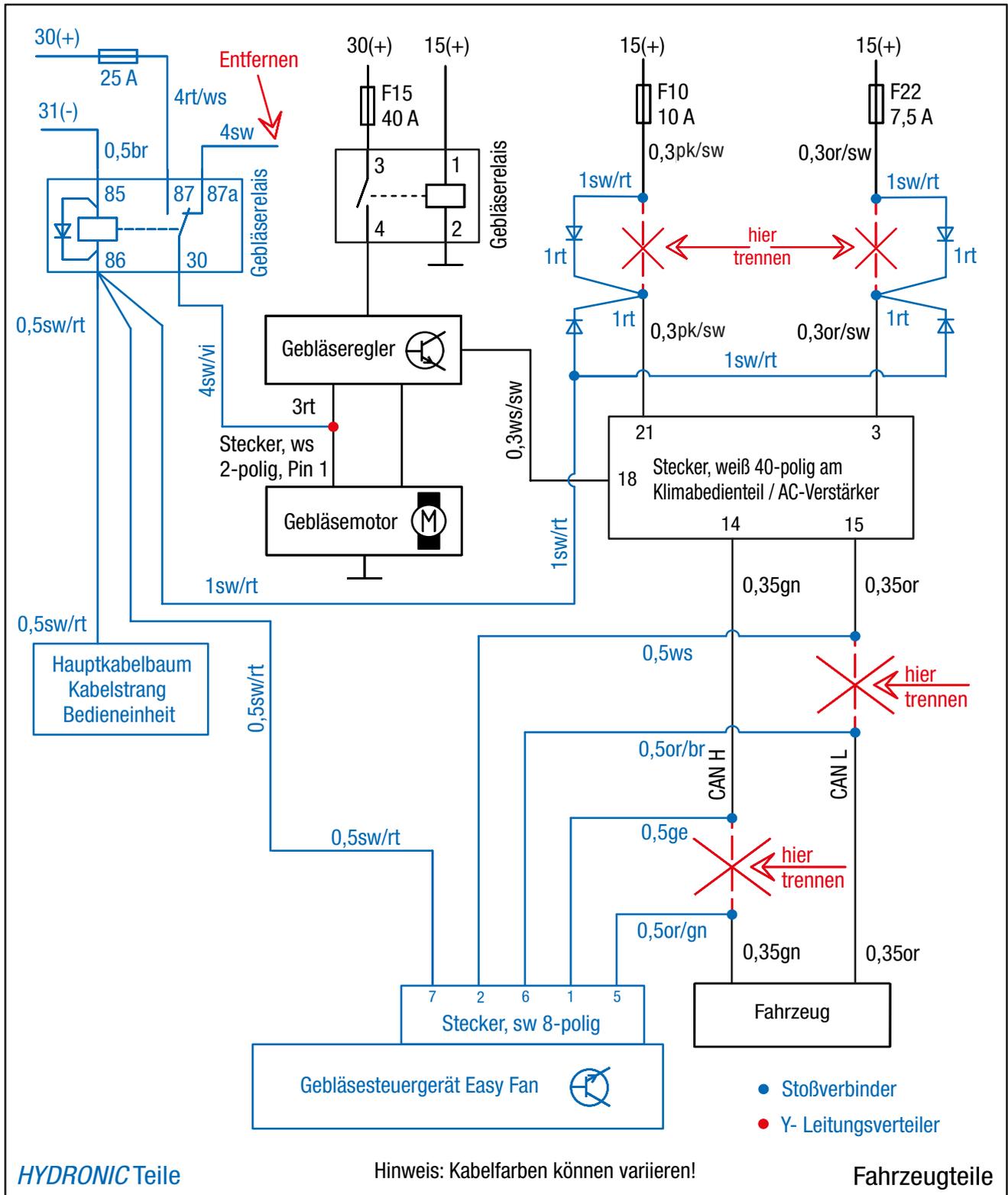


Abb. 53

	ws	sw	rt	vi	br	ge	gr	gn
D	weiß	schwarz	rot	violett	braun	gelb	grau	grün
EN	white	black	red	violet	brown	yellow	grey	green

4 EINBAU

STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 54 und 55)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Fahrzeug-Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol entsprechend der Abbildung anschließen.



Abb. 54

① Pluskabel 4 mm² rt anschließen

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Minuspol der Batterie führen und entsprechend der Abbildung mit dem Kabelschuh A6 am Minuspol anschließen.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

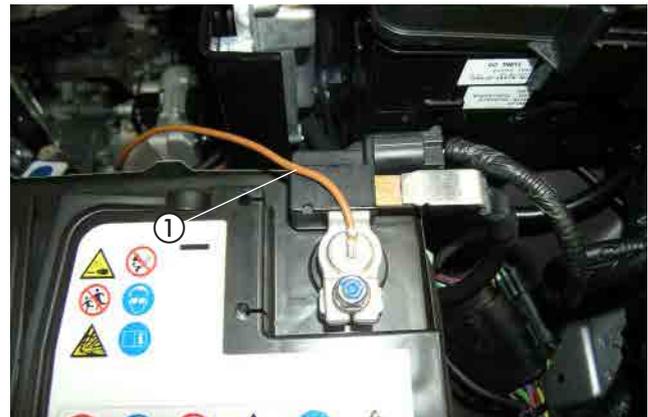


Abb. 55

① Massekabel 2,5 mm² br anschließen

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN (siehe Abb. 56 bis 58)

Der Einbau der Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+ , siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+ rechts neben der Schaltereinheit auf der linken Armaturentafel-Verkleidung montieren.

Dazu für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+ eine Bohrung, \varnothing 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

Den Temperaturfühler der Funkfernbedienung EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

Das vorbereitete Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ an der A-Säule im Fahrerfußraum in der vorhandenen Gewindebohrung M8 mit einer Schraube M8 x 16 montieren.

Das Antennenkabel der Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und anschließen.

ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 56

① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren



Abb. 57

① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren



Abb. 58

① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+

② Befestigungspunkt des Stationärteils der EasyStart Remote/Remote+

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART WEB EINBAUEN

(siehe Abb. 59 bis 61)

Der Einbau der Funkfernbedienung EasyStart Web erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der Funkfernbedienung EasyStart Web rechts neben der Schaltereinheit auf der linken Armaturentafel-Verkleidung montieren.
Dazu eine Bohrung, \varnothing 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 59

① Taster montieren

Den Temperaturfühler der Funkfernbedienung EasyStart Web an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.



Abb. 60

① Temperaturfühler montieren

Das vorbereitete Stationärteil der EasyStart Web an der A-Säule im Fahrerfußraum in der vorhandenen Gewindebohrung M8 mit einer Schraube M8 x 16 montieren.

Das Antennenkabel der Funkfernbedienung EasyStart Web am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und anschließen.



Abb. 61

① Stationärteil der EasyStart Web

② Befestigungspunkt des Stationärteils der EasyStart Web

⚠ ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" ANKLEBEN

(siehe Abb. 62)

Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe entsprechend der Abbildung ankleben.

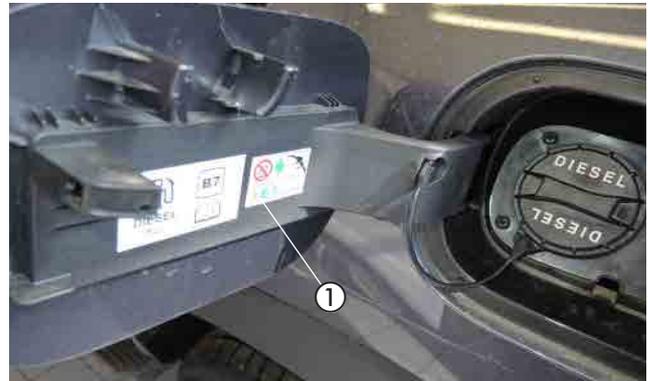


Abb. 62

① Hinweis-Aufkleber „Tanken“ ankleben

MOTORUNTERVERKLEIDUNG MONTIEREN

(siehe Abb. 63)

Die Motorunterverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Abb. 63

① Abgasendrohr durch die Tülle führen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN MITGEBEN!

⚠ ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen und nach Herstellerangaben entlüften.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

▪ Batterie in das Mobilteil einsetzen

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

▪ Betriebsspannung anlegen

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

Automatische Erkennung

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienführung des Mobilteils.

▪ Mobilteil anlernen

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernet werden.

Hinweis zum Anlernmodus Add

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

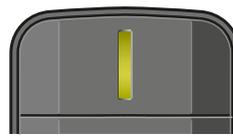
Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.

Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

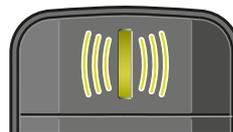
Mobilteil Anlernen - Anlernmodus **ADD**

Taste  oder  drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.

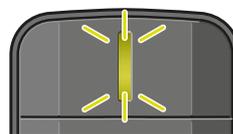


Datenübertragung
LED: leuchtet grün



LED: flackert grün

Anlernmodus Add, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist angelernt.

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

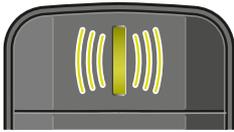
MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADDE

Taste  oder  drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.



Datenübertragung
LED: leuchtet grün



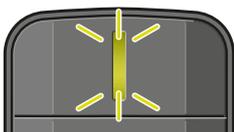
LED: flackert grün

Während die LED grün flackert die Taste  drücken.



LED: flackert rot

Anlernmodus **AddE**, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist
angelernt.

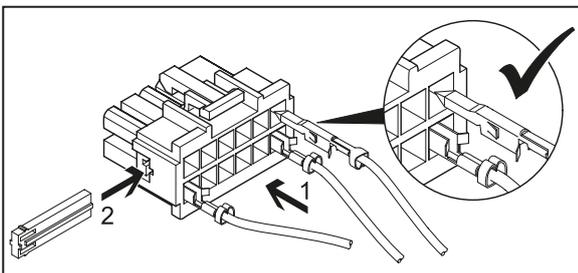
ZUSÄTZLICH MOBILTEIL ANLERNEN

- Den im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
- Während die LED des Tasters blinkt, das Mobilteil wie unter "Mobilteil anlernen" beschrieben aktivieren.

6 STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
 Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen. (Belegung Steckergehäuse)
 Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
 12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Masse)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

BATTERIE IN DAS MOBILTEIL EINSETZEN

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote+, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

BETRIEBSSPANNUNG ANLEGEN

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

AUTOMATISCHE ERKENNUNG

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienführung des Mobilteils.

MOBILTEIL ANLERNEN

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

HINWEIS ZUM ANLERNMODUS ADD

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-

Anzeige des Tasters.

Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADD

Taste  oder  drücken, Add wird angezeigt.

**Pair mode
Add**

Anlernmodus Add mit Taste  bestätigen.

Mobilteil anlernen – Anlernmodus AddE
Mit der Taste  oder  **AddE** auswählen.

**Pair mode
AddE**

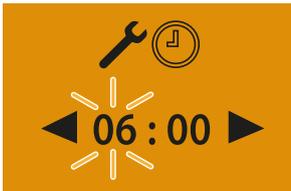
Anlernmodus AddE mit Taste  bestätigen.

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

NACH DER BESTÄTIGUNG VON ADD ODER ADDE

UHRZEIT EINSTELLEN

Stunden mit der Taste  oder  einstellen



Einstellung mit der Taste  bestätigen

Minuten mit der Taste  oder  einstellen



- Einstellung mit der Taste  bestätigen
- Wochentag einstellen Wochentage mit der Taste  oder  einstellen



Einstellung mit der Taste  bestätigen. Anschließend EasyStart Remote+ konfigurieren.

Zusätzliches Mobilteil anlernen

Dem im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.

Am Mobilteil die Taste  oder  drücken, **Add** wird angezeigt.

Anlernmodus mit Taste  bestätigen.



Das zusätzliche Mobilteil ist angelernt.

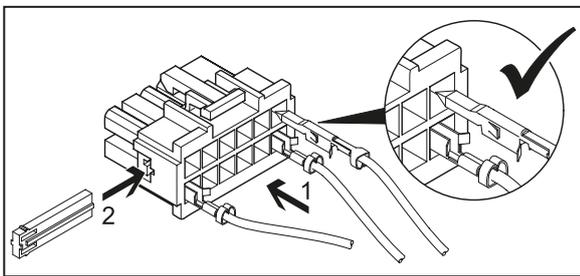
EASYSTART REMOTE+ KONFIGURIEREN

Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

6 STECKERBELEGUNG (EASystart Remote+)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
 Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen.
 (Belegung Steckergehäuse)
 Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
 12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Masse)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	Temp (-)	braun / weiß
10	Temp (+)	grau
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

7 TEILEÜBERSICHT

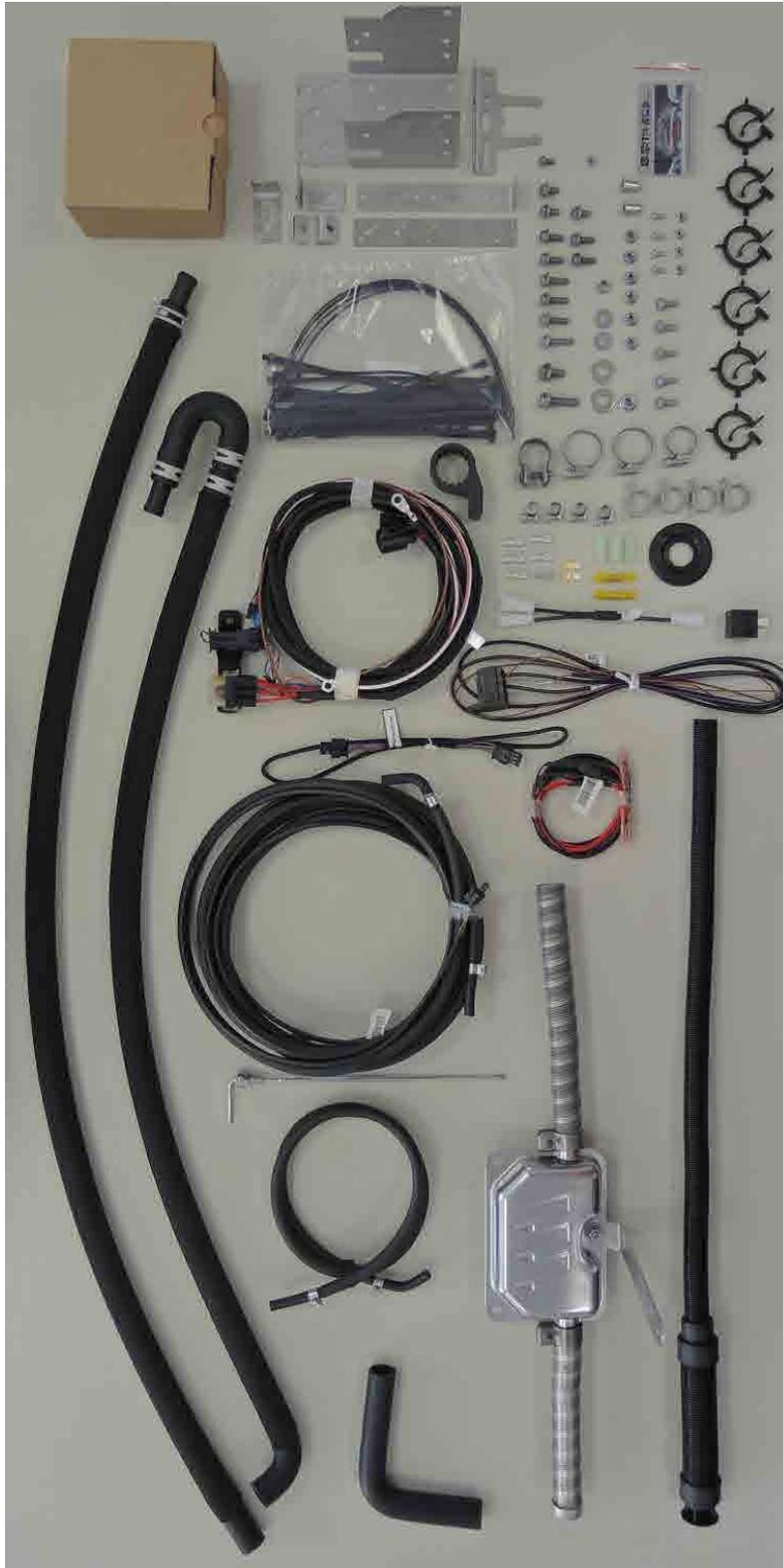


Abb. 64



MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

Hinweise für den Kunden
(siehe Abb. 1)

Am Klimabedienteil sind keine Einstellungen erforderlich.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG GEBLÄSESTEUERGERÄT

Mit Beginn des Standheizbetriebs wird das Gebläsesteuergerät aktiviert.

Automatisch werden der Fahrzeuggebläsemotor eingeschaltet, die Temperatureinstellung auf „Warm“ und die Klappen der Luftführung auf „Defrost (Def)“ gestellt.

Wird während des Standheizbetriebs das Fahrzeug gestartet, gibt das Gebläsesteuergerät die Steuerung an das Klimabedienteil ab, die Klimatisierungseinstellungen nehmen die ursprünglichen Einstellungen ein und können wie gewohnt nach persönlichem Empfinden verstellt werden.

Das Steuergerät für die Komfortfunktion der Heizung arbeitet nur, wenn das Fahrzeug verschlossen ist.

Wenn das Fahrzeug aufgeschlossen wird oder bei einem Smart-Key System der Schlüssel in die Nähe des Fahrzeuges gelangt, wird die Komfortfunktion deaktiviert.



① Klimabedienteil

Abb. 1

Bitte beachten Sie:

Die Standheizung sollte mindestens einmal pro Monat für mindestens 10 Minuten (auch in den Sommermonaten) eingeschaltet werden. Hierdurch wird verhindert, dass sich der Kraftstoff entmischt und sichergestellt, dass ein ordnungsgemäßer Betrieb in den Wintermonaten möglich ist.

Wir empfehlen, die Heizzeit mit Blick auf die Batteriekapazität auf die Fahrzeit abzustimmen.

Fahrzeit \geq Heizzeit

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

DE

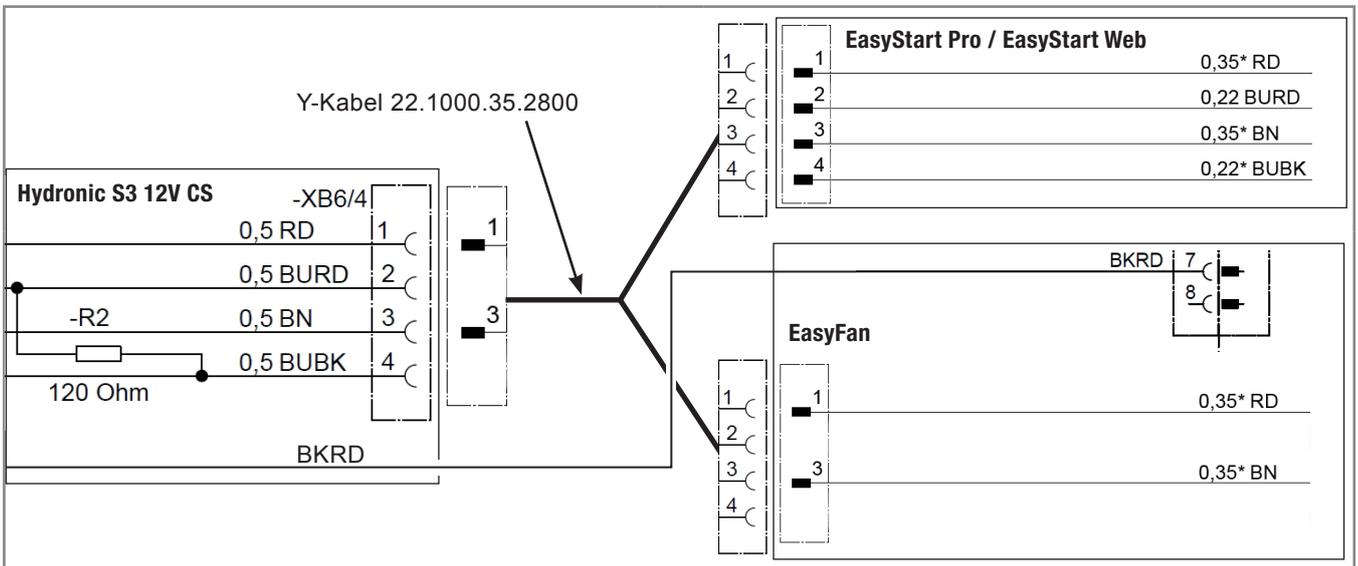
DE

i Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	Bestell-Nr.
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	Bestell-Nr.
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

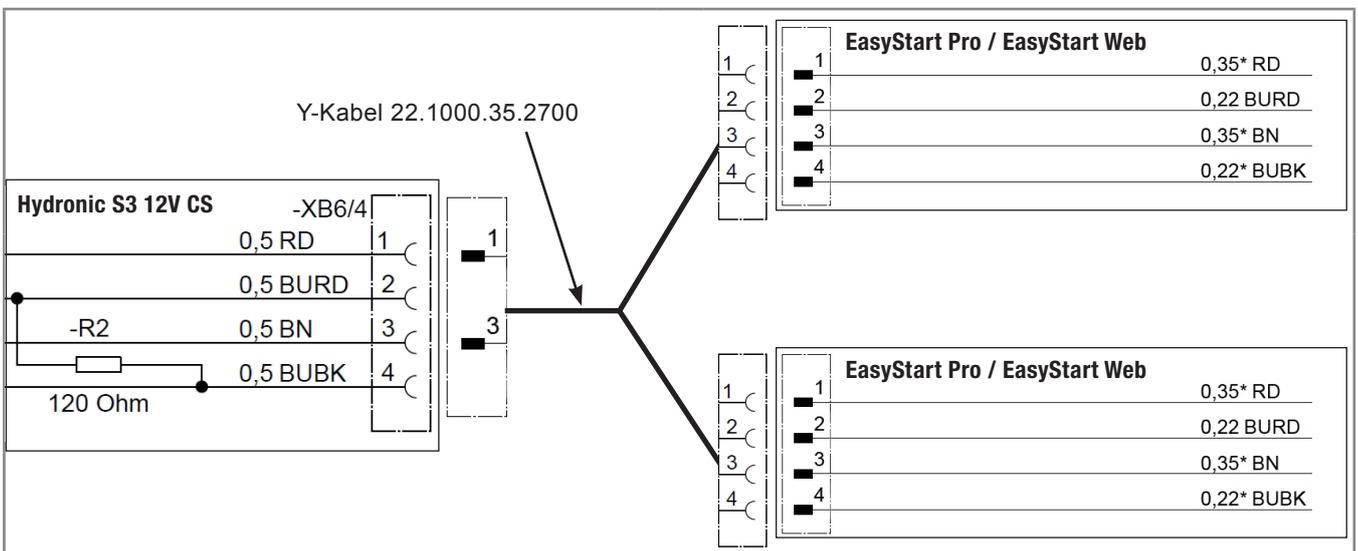
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

i Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRД an Bedienelement und EasyFan.

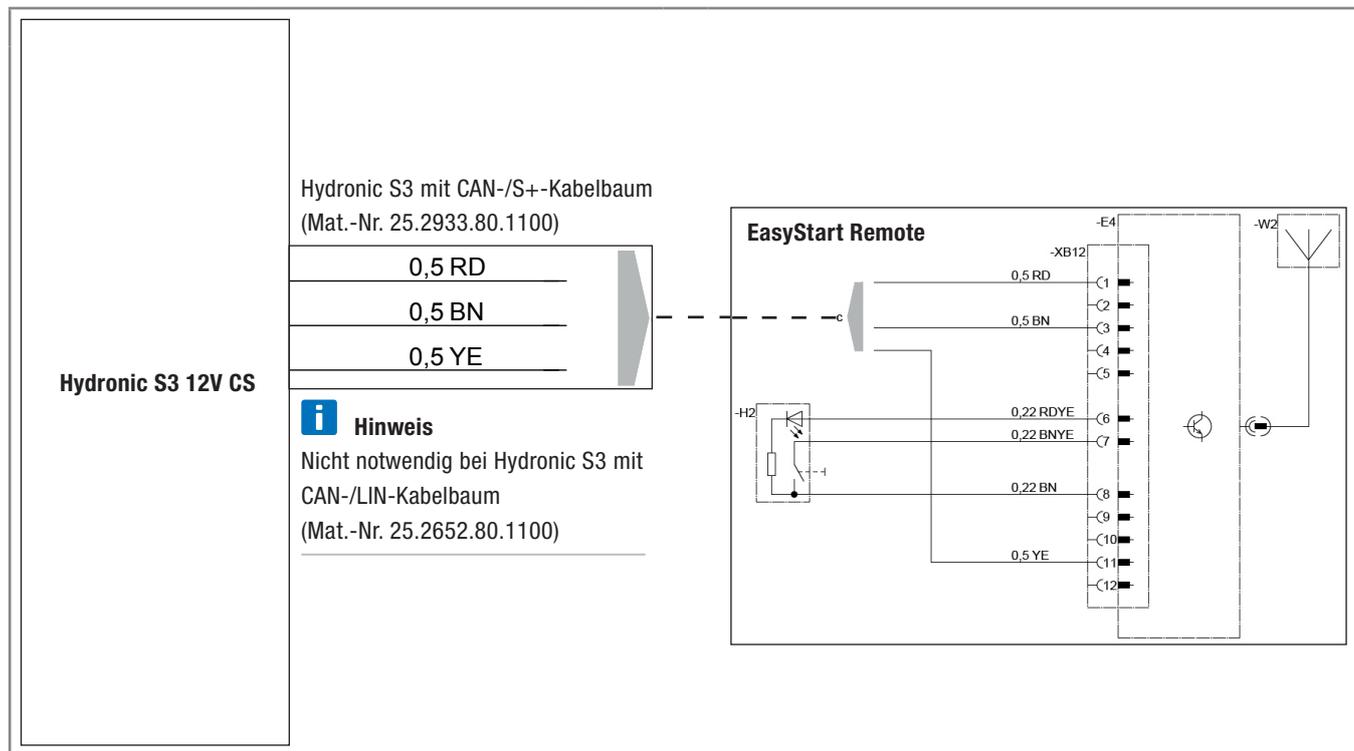


2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

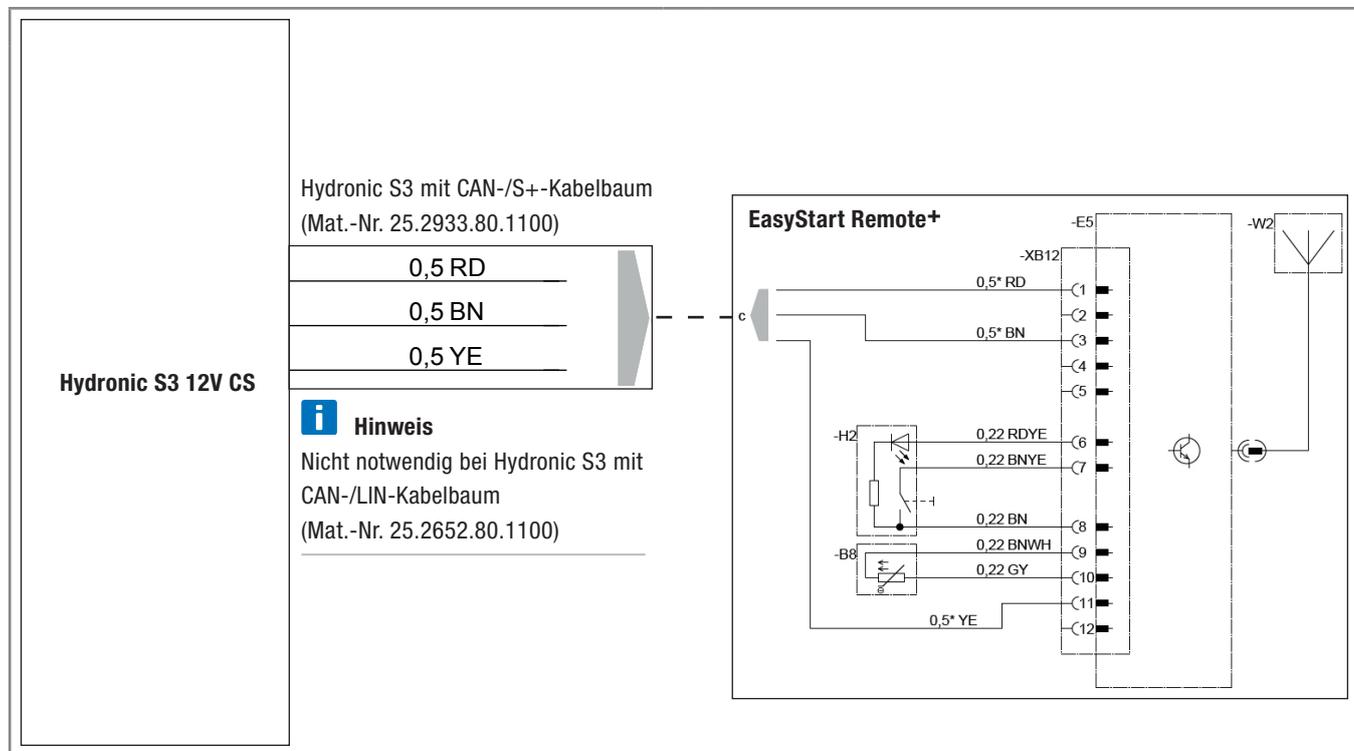
i Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

EN

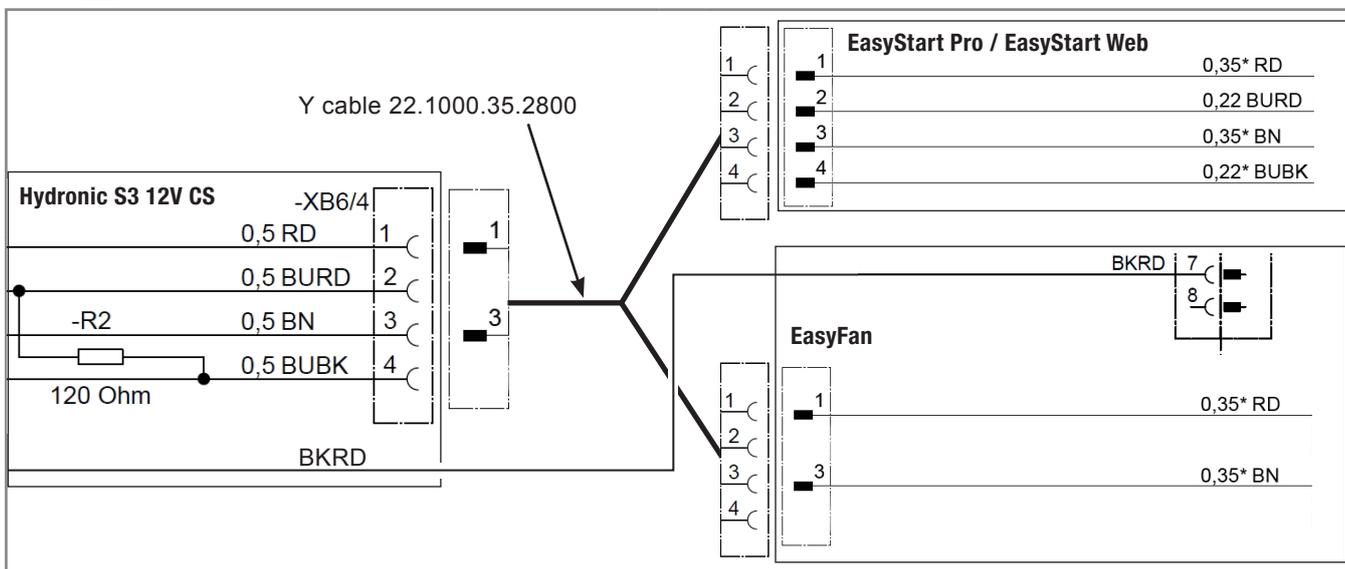
EN

i Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output**:

Heaters for petrol	Order No.
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	Order No.
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

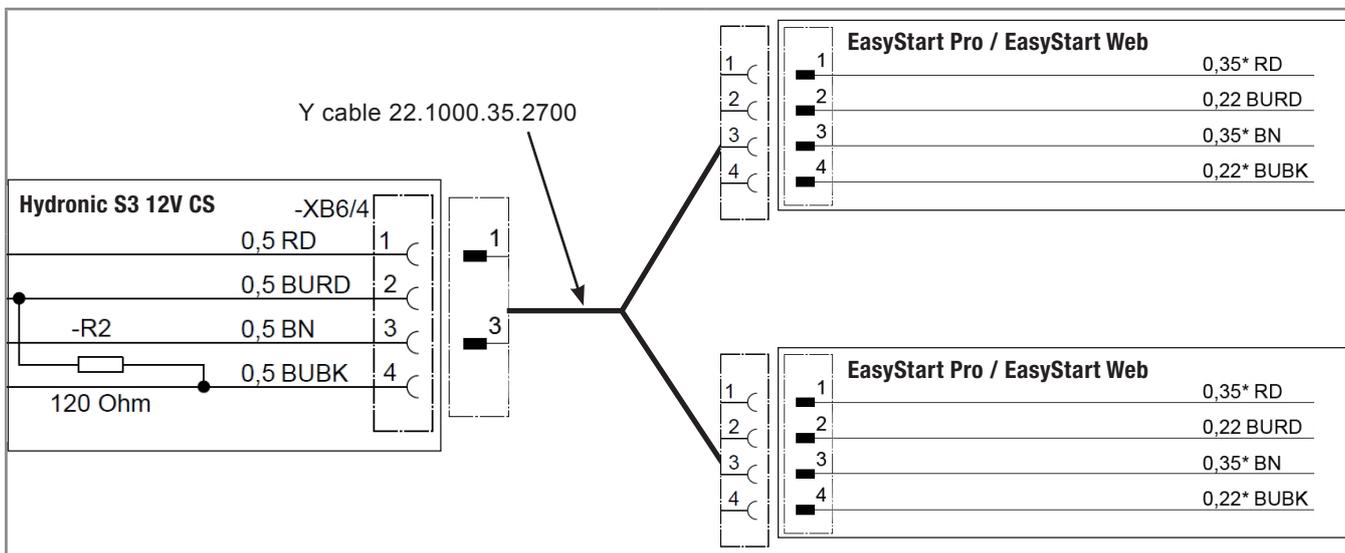
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

i Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.

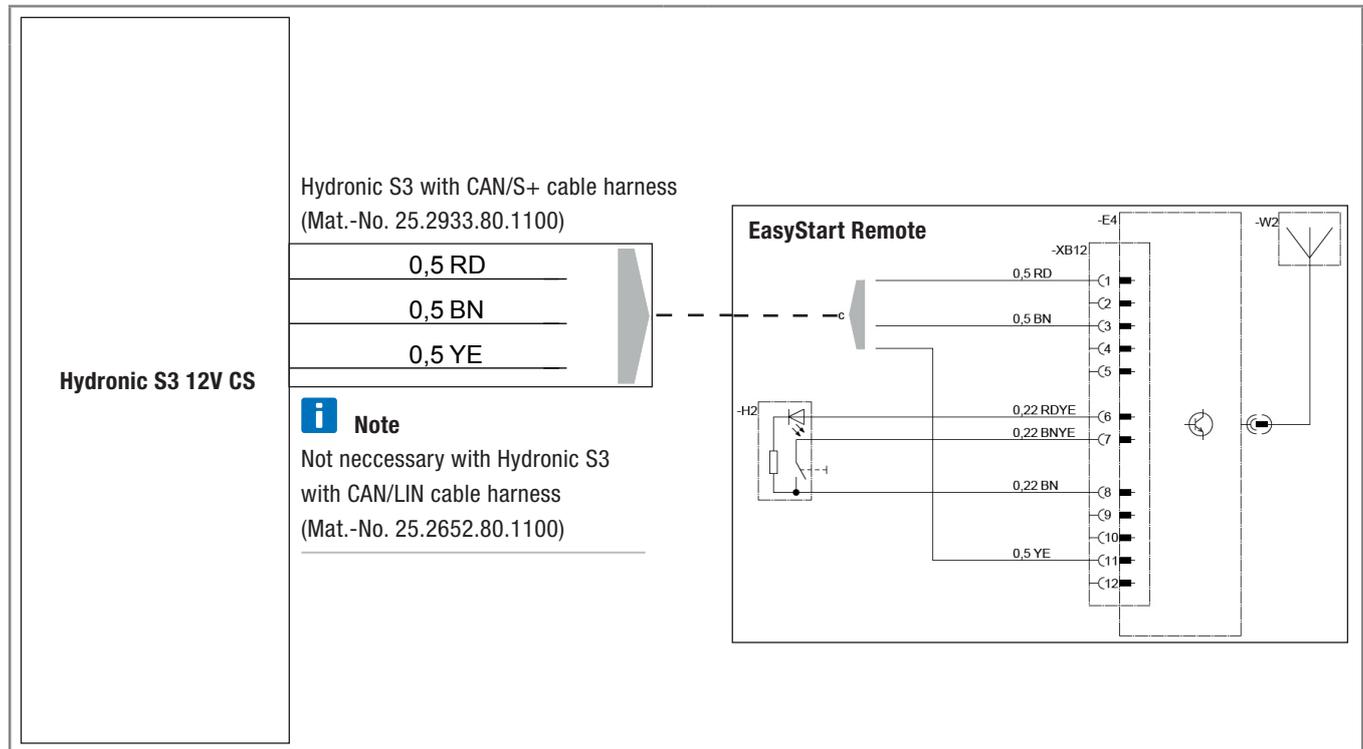


2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

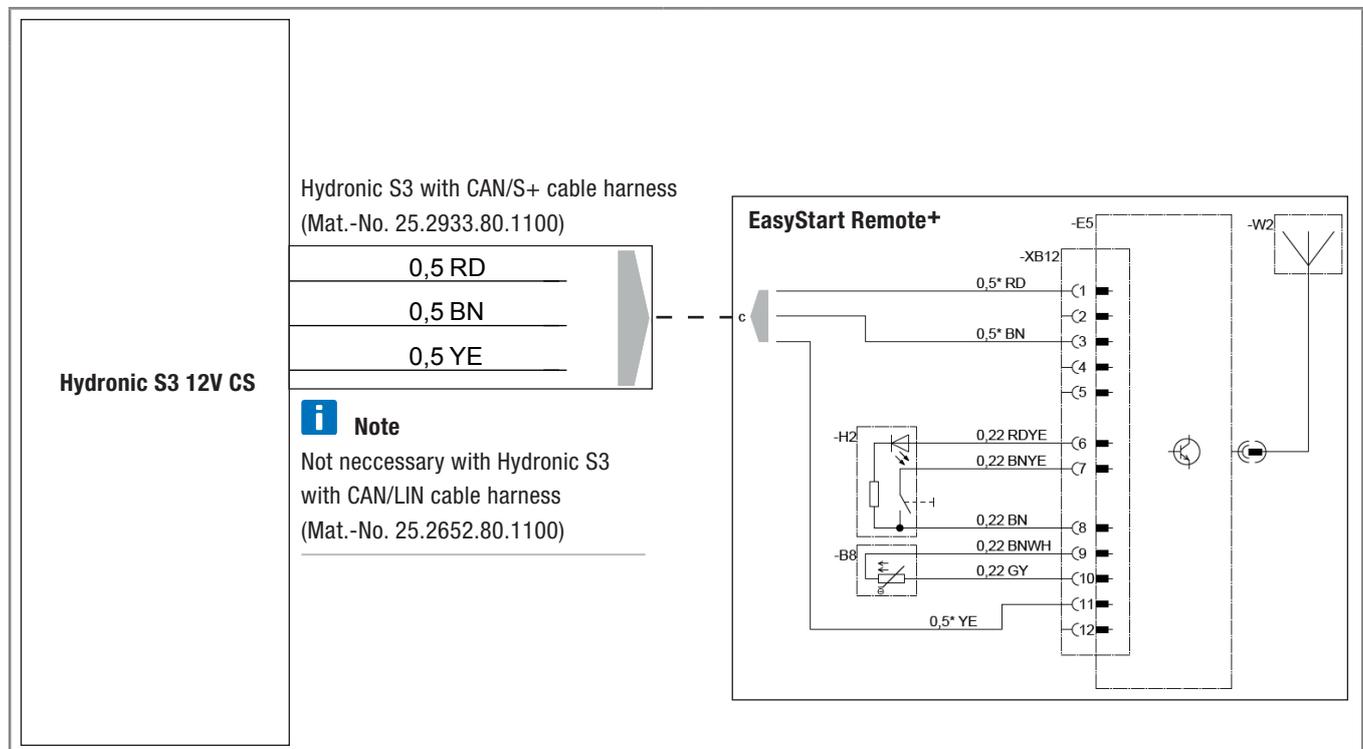
i Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.



3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 235 0235

Fax-Hotline: 01805 262624

info@eberspaecher.com

www.eberspaecher.com

